Modulbeschreibung 23-DAF-M8 Praktikum - DaF /DaZ unterrichten und Kulturmittlung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/53740566

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M8 Praktikum - DaF/DaZ unterrichten und Kulturmittlung

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Praktika im Fach DaF/DaZ haben in der Regel sprach- und kulturmittelnde Anteile. Die Gewichtung der Anteile legen die Studierenden nach eigenem Interesse fest.
Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Kenntnisse zum Lehren und Lernen von Sprachen einerseits praktisch anzuwenden und andererseits zu vertiefen und kritisch zu reflektieren. Sie können Unterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) gezielt beobachten, protokollieren und analysieren sowie planen, durchführen und evaluieren. Ferner sind sie in der Lage, adressatenorientierte Materialien zu erstellen bzw. auszuwählen und sie zielgerecht einzusetzen. Sie können außerdem analoge und digitale Medien bedienen und sinnvoll einsetzen, sowie Inhalte auch ohne computergestützte Präsentationsprogramme visualisieren und präsentieren.
Sie eignen sich grundlegende Kompetenzen an, eigenverantwortlich kulturbezogene Maßnahmen zu planen und durchzuführen, die projekt- bzw. institutionsspezifische Vorgaben berücksichtigen, die auf einem entsprechenden Reflexionsniveau Konzepten von Interkulturalität gerecht werden und die zugleich angemessen evaluiert werden können. Während des Praktikums erweitern die Studierenden ihre Fähigkeit zur Reflexion über ihre eigene Tätigkeit durch entsprechende Aufgaben (z.B. Erteilen und Annehmen von Feedback, Micro-Teaching) sowie durch die Durchführung und Dokumentation des Praktikums. Darüber hinaus erweitern sie während ihres Praktikums im Kontakt mit Vorgesetzten, Kollegen und Lernenden ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Lehrinhalte

Das Vorbereitungsseminar bereitet einmal darauf vor, im Rahmen eines Praktikums DaF/DaZ-Unterricht gezielt zu beobachten, zu protokollieren, zu analysieren und eigenen Unterricht selbst zu planen und durchzuführen. Die Studierenden lernen didaktische Modelle, Methoden, Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse kennen und wenden diese im Seminar exemplarisch an. Weitere Schwerpunkte sind die Erstellung, Beurteilung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien sowie die Planung von Unterrichtseinheiten anhand von Lehrwerklektionen und eigenem Material. Das Vorbereitungsseminar thematisiert darüber hinaus grundlegende Aspekte des Kultur- und Projektmanagements sowie aktuelle Arbeitsfelder der Kulturpolitik im In- und Ausland.
Das Praktikum kann an Institutionen im In- und Ausland absolviert werden, an denen Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache professionell unterrichtet wird bzw. die in der Kulturmittlung tätig sind, z.B. Goethe-Institute, Sprachschulen, Universitäten, Auslandsschulen, Bundes- und Länderbehörden, politische Stiftungen,

Medieneinrichtungen, DAAD, Nichtregierungsorganisationen u.a.
Praktika sollen Einblicke in Berufsfelder ermöglichen, die auch unter Berücksichtigung eines weiteren studierten Fachs berufliche Optionen eröffnen. In einem Nachbereitungsseminar zu Beginn des Folgesemesters werden Praktikumserfahrungen ausgetauscht und reflektiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum *Das Praktikum ist im Anschluss an das Vorbereitungsseminar zu absolvieren. Praktika sollten idealerweise die Komponenten Hospitation (mind. 8 Stunden), Übernahme von zunächst kleineren Unterrichtseinheiten unter Anleitung und Beobachtung und zu einem späteren Zeitpunkt die Durchführung eigener vollständiger Unterrichtseinheiten (mind. 8 Stunden) beinhalten.* *Die Blockveranstaltung zur Nachbereitung ist im Folgesemester zu besuchen.*	Praktikum	SoSe	150 h (150 + 0)	5 [SL]
Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung *Das Seminar zur Praktikumsvorbereitung findet in der Regel im Sommer- wie im Wintersemester statt, die Blockveranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums findet einmal im Semester statt.*	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *Nachweis des Praktikums*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)** *15-seitige Hausarbeit zur Dokumentation und Reflexion des Praktikums*	Hausarbeit	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen